



# Private Finanzierung von Hochschulausbildung – Humankapital als Anlageklasse

Dienstag, 25. September 2012, Mannheim



Der Workshop hat zum Ziel, aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema „Private Finanzierung von Hochschulausbildung“ zu diskutieren. Vor dem Hintergrund eines vermutlich steigenden Bedarfs und eines zunehmenden Angebots von privatem Kapital zur Finanzierung von Hochschulbildung untersucht ein ZEW-Forschungsprojekt die Perspektiven für eine Verbreiterung des Marktes für private Bildungsfinanzierung. Hierzu wird am 25. September 2012 dieser Workshop stattfinden. Anfang 2013 wird im Rahmen der jährlichen SEEK-Konferenz dieses Thema ebenfalls Berücksichtigung finden.

Ein Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Analyse der Risiken von Humankapitalinvestitionen aus der Perspektive von Investoren, die ihr Portfolio diversifizieren wollen. Auf der Basis von Erhebungen unter Studierenden und Finanzdienstleistern sollen mögliche Selektionseffekte unterschiedlicher Finanzprodukte und ihre Auswirkungen auf das Diversifikationspotenzial untersucht werden. Die Projektergebnisse sollen der Bildungspolitik weiteren Aufschluss über ein erfolgversprechendes Design von Maßnahmen zur Lenkung von privaten Investitionen in den Bildungssektor geben.

## > (Vorläufiges) Programm

09:00	Beginn der Anmeldung
10:00	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Michael Schröder, ZEW
10:10	<b>Thema: Higher Education Finance</b> Adam Booij, Ph.D., University of Amsterdam (angefragt)
11:00	<b>Thema: Human Capital Contracts</b> Prof. Miguel Palacios, Ph.D., Vanderbilt University
12:00	Mittagessen
13:00	<b>Präsentationen von laufenden Forschungsarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Empirische Analyse der Rendite- und Risikoeigenschaften von Humankapitalrenditen in Deutschland</li> <li>· Analyse von Humankapitalinvestitionen</li> <li>· Besonderheiten der Bildungsfinanzierung in Deutschland</li> <li>· Umfrage unter Studenten und Anbietern in Deutschland – erste Ergebnisse</li> <li>· Simulation von Humankapitalkontrakten für Deutschland</li> </ul> <b>Erfahrungen aus der Praxis</b>
16:30	Ende und Ausblick auf die SEEK-Konferenz im April 2013

Bitte geben Sie uns Bescheid, ob Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten (Gunnar Lang, E-Mail lang@zew.de).

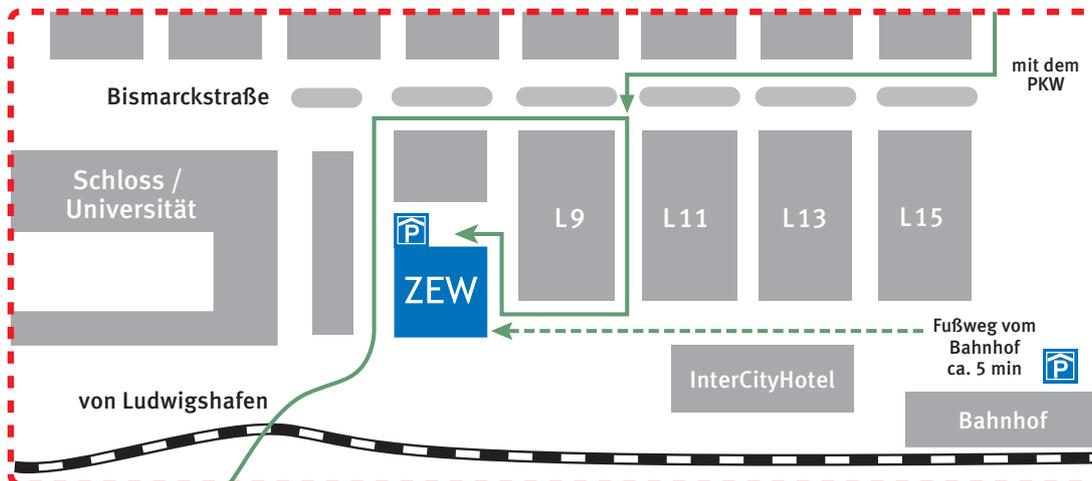
# EINLADUNG SEEK-Workshop

## › Strengthening Efficiency and Competitiveness in the European Knowledge Economies (SEEK)

Das Forschungsprogramm „Strengthening Efficiency and Competitiveness in the European Knowledge Economies“ (SEEK) am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) möchte die internationale Kooperation zwischen Wissenschaftlern aus allen wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen stärken.

The workshop is organised within the framework of the research programme “Strengthening Efficiency and Competitiveness in the European Knowledge Economies” (SEEK).

## › Ankunft in Mannheim



### Fußweg zum ZEW vom Hauptbahnhof Mannheim (ca. 5 Minuten):

Wenn Sie den Hauptbahnhof verlassen haben, überqueren Sie die Straßenbahnlinien und biegen dann nach links ab. Jetzt gehen Sie ungefähr 300 Meter geradeaus, wo Sie dann auf ein Gebäude mit blauen Fensterrahmen, das ZEW, treffen.

### ZEW über Flughafen Frankfurt am Main:

Vom Flughafen Frankfurt am Main (FRA) aus ist Mannheim in einer halben Stunde mit dem ICE oder in 60 Minuten mit dem PKW zu erreichen.

Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, stehen in begrenzter Zahl Parkplätze im ZEW zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür rechtzeitig.

# ZEW

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH  
Centre for European  
Economic Research

### Kontakt

Gunnar Lang  
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) Mannheim  
L 7, 1 · 68161 Mannheim  
Telefon: 0621 1235-372 · Fax: 0621 1235-4372  
E-mail: [lang@zew.de](mailto:lang@zew.de) · Internet: [www.zew.eu](http://www.zew.eu)